6. Sicherheitsregeln für Kanus und Ruderboote auf Fließgewässern

Sicherheitsregeln für Kanus und Ruderboote auf Fließgewässern

- Informiere dich vor Fahrtbeginn über mögliche Besonderheiten und Gefahren im Flussabschnitt. Erkundige dich auch über die bevorstehenden Wetterverhältnisse.
- Beachte die Grundlagen der Seemannschaft und verstoße nicht gegen Sicherheitsvorschriften.
- Überschätze dein Können und deine körperliche Fitness nicht, vermeide jeglichen Leichtsinn und wähle Gewässer mit einem dir angepassten Schwierigkeitsgrad.
- Jede Person im Boot muss eine Schwimm- oder Rettungsweste tragen. Dabei ist darauf zu achten, dass die richtige Größe ausgewählt wird.
- Nichtschwimmer dürfen nicht im Boot mitfahren!
- Überschreite die zulässige Nutzlast des Bootes nicht.
- Binde keinesfalls mehrere Boote zusammen, sie lassen sich dann kaum noch manövrieren.
- Befahre Fließgewässer nicht alleine.
- Fahre niemals alkoholisiert oder unter Drogen-/Medikamenteneinfluss!
- Trage geeignete Kleidung und Schuhe. Berücksichtige dabei auch mögliche Wetteränderungen. Nehme an sonnigen Tagen ausreichend Sonnencreme, eine Kopfbedeckung und genügend Getränke mit. Bedenke, dass du geeignete Schutzkleidung trägst, wenn du bei niedrigen Wassertemperaturen fahren möchtest. Bei einer Kenterung in kaltem Wasser (v.a. in den Wintermonaten) drohen Eintauchreflexe mit Kälteschock. Die Schwimmfähigkeiten bleiben – wenn überhaupt – nur wenige Minuten erhalten, weil die Muskeln steif werden!
- Beobachte das Gewässer konzentriert und achte insbesondere auf große Wellen, starke Strömungen und Untiefen.
- Fahre nicht bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen.
- Fahre niemals bei Gewitter! Verlasse das Wasser sofort, wenn ein Gewitter aufzieht!
- Halte dich von Hindernissen wie Brückenpfeilern, Pfählen, festliegenden Schiffen, Schifffahrtszeichen, Treibgut, Wehren, Schiffsanlegern und ins Wasser hängenden Ästen fern. Wende niemals oberhalb von Hindernissen sondern immer nur unterhalb davon!
- Wenn du mit deinem Boot versehentlich in Bäume/Sträucher getrieben wirst, dann ducke dich und achte darauf, nicht von Ästen getroffen zu werden.
- Fahre auf größeren Flüssen mit Schiffsverkehr immer dicht unter Land und möglichst außerhalb der Fahrrinne. Beachte aber die Möglichkeit der Grundberührung aufgrund des vorübergehenden Absinkens des Wasserstandes beim Passieren von großen Schiffen. Vermeide das Queren des Fahrwassers und unterschätze die von den (großen) Schiffen ausgehenden Gefahren nicht. Beachte insbesondere auch deren toten Winkel und deren Platzbedarf beim Passieren von Flussbiegungen!
- Halte deutlichen Abstand von großen Schiffen, da in deren Umgebung ein starker Sog zum Schiff hin vorhanden ist, der kleine Boote in Richtung des Schiffs zieht.
- Beachte Schifffahrtszeichen, die Binnenschifffahrtsstraßenordnung und ggf. lokale Regelungen.
- Befahre niemals Wehre, sondern nutze Schleusen, Bootsrutschen oder trage dein Boot frühzeitig um.
- Halte dich in Schleusen von den Toren, dem Drempel und von Berufsschiffen fern. Beachte, dass Berufsschiffe beim Ausfahren aus einer Schleuse erhebliche Wasserverwirbelungen in der Schleuse verursachen.
- Binde dein Boot beim Abwärtsschleusen niemals fest, das Boot hängt sich sonst auf und kippt zur Seite.
- Fahre niemals bei Hochwasser – auch nicht auf kleineren Flüssen und Bächen.
- Beachte, dass bei der Konstellation „Wind gegen Strömung“ auf größeren Flüssen plötzlich sehr unangenehme Wellen auftreten können.
- Bleibe bei einer Kenterung bei deinem Boot und helfe Mitfahrern. Richte dein Boot immer nur in Ufernähe in knietiefem Wasser wieder auf.
- Mache dein Boot notschwimmfähig! Benutze möglichst Wanderruderboote, die die Anforderungen des Weltruderverbandes FISA bezüglich der Auftriebs- und Notschwimmeigenschaften erfüllen. Diese bieten größere Sicherheitsreserven und lassen sich aufgrund ihrer Notschwimmeigenschaften auch in vollgelaufenem Zustand noch an Land rudern.

© Hon.-Prof. Dr. Marc Hasenjäger / Markus Gregor / DLRG Ortsgruppe Burscheid e.V. – 01/2011
www.ogburscheid.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Burscheid e.V.

© Hasenjäger, Marc / Gregor, Markus / DLRG Ortsgruppe Burscheid e.V.
5. Auflage 01/2011